

Sabeth Holland im Gespräch mit Natalie Kreuzer  
In der Galerie Kunsthaus Rapp; am 6. November 2024  
Zu Kunst am Bau - Ein Raum mit no limits?

Zu den Persönlichkeiten:



**Sabeth Holland** gehört zu den arriviertesten Schweizer Kunstschaffenden der Gegenwart. Sie stellt regelmässig in ganz Europa wie auch in Amerika und Asien aus. Ihre Unverkennbarkeit zeigt sich nicht nur in Farbe und Form, sondern auch in ihren innovativen Strategien. Die international erfolgreiche Malerin und Bildhauerin hat ein feines Gespür für das Nicht-Sichtbare. Um emotional geprägte visuelle Erlebnisse zu schaffen, verbindet sie verschiedene Techniken und Medien zu Betrachtungsräumen. Besonders deutlich zeigt sich diese Stärke auch in den Bereichen Kunst am Bau und Konzept-Gestaltung. Sabeth Hollands Arbeiten sind mehrfach international ausgezeichnet und mittlerweile in privaten und öffentlichen Sammlungen punktuell auf allen Kontinenten vertreten. Auch ihre digitalen Interventionen fallen auf. Mehr unter [sabethholland.ch](http://sabethholland.ch) oder zur Ausstellung auf [nolimits-art.ch](http://nolimits-art.ch)

# GESPRÄCHE



**Natalie Kreutzer** (Vorarlberg, AT) ist seit rund 20 Jahren thematisch im Architekturdiskurs verankert, mit Kommunikation, Text und Konzeption. Im Kontext von Kunst am Bau sind beispielhaft folgende Arbeiten zu erwähnen: 1) Kunst am Bau-Katalog Karl-Heinz Ströhle mit der erstmaligen und umfassenden dokumentarischen Aufarbeitung seiner Projekte – Ströhles Werk gehört zu den wichtigsten Positionen der zeitgenössischen Kunst Österreichs, 2) Kunstcatalog Gottfried Honegger, in dem die persönliche Zeitreise von Wilhelm Otten (Otten Kunstraum Hohenems, 2008 – 2020) mit Honegger dokumentiert ist. Er war ein Vertreter der konstruktiv-konkreten Kunst und zählt zu den wichtigsten Schweizer Künstlern des 20./21. Jahrhunderts, 3) Mitwirkung beim Kunstcatalog Gottfried Bechtold – Signatur, Bechtold gilt als einer der wichtigsten österreichischen Bildhauer und Konzeptkünstler. Mehr unter [text-kreutzer.at](http://text-kreutzer.at)



**Marianne Rapp Ohmann** leitet seit 1998 die **Galerie Kunsthaus Rapp** im Schweizerischen Wil. 1986 gegründet vermittelt das Haus auf einer grosszügigen Ausstellungsfläche zeitgenössische Kunst von etablierten Kunstschaaffenden sowie aufstrebenden jungen Talenten aus dem In- und Ausland. Lang-jährige Partnerschaften mit den Künstlerinnen und Künstlern, teilweise schon seit über 25 Jahren, bestätigen deren professionelle Förderung durch die Galerie. Das engagierte Galerie Kunsthaus Rapp-Team zeigt jährlich bis zu fünf Einzelausstellungen aus Malerei, Plastik, Fotografie und Objektkunst. Im Verlag Edition Galerie Kunsthaus Rapp entstehen ausstellungsbegleitend Kunstbücher und Kataloge. Neben der Ausstellungstätigkeit und Kunstvermittlung steht die Galerie auch beratend zur Seite. An-gegliedert ist weiter das Auktionshaus Rapp. Mehr dazu [kunsthaus-rapp.ch](http://kunsthaus-rapp.ch)